



## UNSERE ERFAHRUNG FÜR IHRE BAUSTELLE

### REAKTION UNSERER KUNDEN

**Datum:**  
15/11/2005

**Ort:**  
A-6422 Stams

**Baumaschinen:**  
**MECALAC 714 MC**

**Verwendetes  
Zubehör:**  
Morath-Bohrlafette

**Unternehmen:**  
Felbermayr  
Spezialtiefbau FST  
A-6422 Stams

**Ansprechpartner:**  
Herr Kurt Kutscher

**Vertragshändler:**  
Josef Laurer KG,  
Innsbruck/Frastanz

**Verkäufer:**  
Filialleiter  
Markus Unterleitner

**Mecalac**  
P.A.E. des Glaisins  
2, av. du Pré de Challes  
F - 74940 Anney-le-Vieux  
Tel. : +33 (0)4 50 64 01 63  
Fax : +33 (0)4 50 64 02 79  
[www.mecalac-ahimann.com](http://www.mecalac-ahimann.com)

▲ SPEZIALTIEFBAU-UNTERNEHMEN FST BAUT  
AUF MOBILITÄT

## MAßGESCHNEIDERTE LÖSUNG MIT MECALAC-RAUPENBAGGER 714MC



▲ 714 MC mit Bohrlafette.

▲ Leichter Spezialtiefbau – das ist der Geschäftsbereich der Felbermayr Spezialtiefbau FST mit Stammsitz in Stams – knapp 40 km östlich von Innsbruck gelegen. Das Unternehmen betreut von hier aus Kunden in Tirol, Vorarlberg, Italien sowie in Südbayern. Parallel mit der Eröffnungsfeier der neuen Niederlassung im Sommer 2004 stellte die Josef Laurer KG einen Mecalac-Raupenbagger des Typs 714MC auf den Hof der FST.

Was genau macht die FST – eine Tochtergesellschaft der Felbermayr Unternehmensgruppe?! Niederlassungsleiter Kurt Kutscher nennt die wichtigsten Aufgabenbereiche: „Mit unseren rund 100 Mitarbeitern lösen wir vorrangig Spezialaufgaben wie Hang- und Felsicherungen, Felsräumarbeiten, Lawinen- und Steinschlagverbau, Pisten- und Liftbau sowie Baugrubensicherungen. Kein Wunder, dass bei diesem Aufgabenspektrum zwischenzeitlich über

## MAßGESCHNEIDERTE LÖSUNG MIT MECALAC-RAUPENBAGGER 714MC

1.000 Betriebsstunden auf dem Zähler des **714MC** abzulesen sind und sich der Aufenthalt in der modern eingerichteten Werkstätte nur auf notwendige Wartungsarbeiten beschränkt. Der 13,5 t schwere Mecalac ist von Beginn an nur für eine Aufgabe ausgewählt worden: Er dient als Trägergerät einer hydraulischen, funktgesteuerten Morath-Bohrlafette mit einem Betriebsgewicht von ca. 1.400 kg.

Für dieses spezielle Aufgabenprofil bringt er eine Reihe ganz wesentlicher Vorteile mit. So verfügt die Ausleger-Kinematik des **714MC** im Vergleich zu einem herkömmlichen Bagger über einen hydraulischen Seitenversatz zur Baggerachse. „Der Bagger ist sehr kompakt und lässt sich durch die Auslegerverstellung auf engstem Platz einsetzen. Zugleich ist die Bohrlafette ohne ein Versetzen flexibel und zielgenau zu platzieren und dies mit einer Reichweite von bis zu elf Metern“ erläutert FST-Mitarbeiter Sepp Regensburger und bringt es im Tiroler Dialekt auf den Punkt: „Das Gelenk isch bärig, das bringt's!“ Gelobt werden von den Praktikern aber auch die enorme Hubkraft und die hohe Hydraulikleistung der Maschine mit ihrem maximalen Arbeitsdruck von 350 bar und einer Pumpenfördermenge von bis zu 205 l/min. Die zwei Hydraulikkreisläufe der Lafette werden damit bestens versorgt.

Wichtig ist in der Praxis vor allem der extrem geringe Heckschwenkradius von nur 1.600 mm, da der überwiegende Anteil aller Arbeiten unter beengten Verhältnissen entlang von Straßen- und Schienenwegen stattfindet.

Niederlassungsleiter Kurt Kutscher: „Die Bahnstrecke über den Arlberg war seit der Hochwasserkatastrophe Ende August 2005 gesperrt“. Hier und im Paznauntal haben wir seit diesem Ereignis umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Aber auch Südtirol liegt für die FST nur einen Pass weit entfernt. Daniel Hammerle, zuständig für den kompletten Fuhrpark und damit für etwa 800 Maschinen und Geräte, freut sich dann ganz besonders über die kompakten Abmessungen seines Mecalac **714MC**: „Für den Straßentransport ist der Bagger ideal. Der **714er** passt auf einen Achtmeter-Standard-Tieflader und ragt nirgendwo drüber. Selbst in Italien braucht



▲ **714 MC auf dem Betriebshof**

*man keine Genehmigungen für Länge und Breite. Die Bohrlafette wird abgelegt und der Schnellwechsler nach unten eingefahren. Das war's! In der Gewichtsklasse muss man lange suchen, bis man einen Bagger findet, der ohne Überlänge auf den Tieflader passt.“*

Geliefert wurde der Mecalac **714MC** von der Josef Laurer KG, einem österreichweit tätigen Baumaschinen-Fachhändler. Markus Unterleitner, zuständiger Filialleiter für Innsbruck und Frastanz, hört sich die positiven Aussagen mit einem wissenden Lächeln an und ergänzt noch leise zum Schluss: „Und ein Design hat der **714er** – wie eine Prinzessin!“